

Westpreußischer

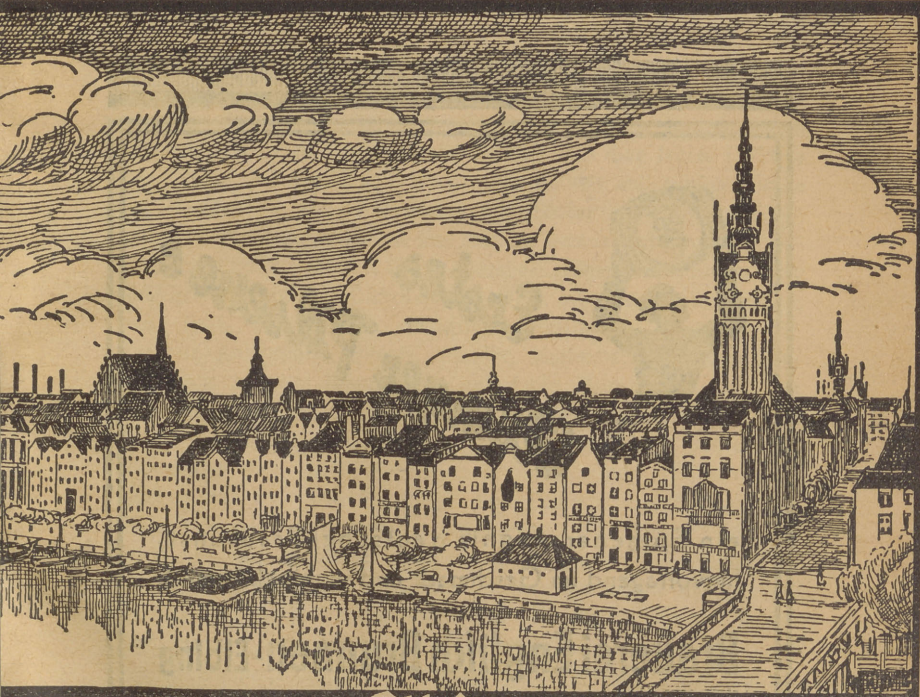
Bitte mitzunehmen!

# Verkehrswart

Heft Nr. 11

1. — 15. Juni 1938

13. Jahrgang



Elbing

1938: 324

---

# Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -

Fernspr. 2441-2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zahlstelle II: Königsberger Straße 57

Zahlstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 71558



*Erstes  
Elbinger Pilsener*

ein Spitzenerzeugnis deutscher Braukunst,  
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

**Brauerei Englisch Brunnen-Elbing**

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riefenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746  
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing  
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich  
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-A. 2. Vj. 1938 9600. Pl. Nr. 2

## Am Elbing

Der zwischen den beiden Elbingsflußbrücken liegende Stadtteil Elbings ist die alte, sogenannte „Fischbrücke“. Heutigen Tags kommt ihr die Bezeichnung „Der Fischmarkt“ näher; denn die Straße „Am Elbing“ entwickelt wirklich im ganz wesentlichen den Teil unseres städtischen Handels- und Hauswirtschaftsbedarfes, soweit er die Fischzufuhr angeht. Am Mittwoch und am Sonnabend jeder Woche herrscht hier ein sonderliches Leben und Treiben. Die Fischer und Schiffer des Drausensees, der Sorge, der Thiene und anderer Angrenzwässer des Elbingsystems sowie jene aus dem nördlich gerichteten Flußverlaufe zu Haff und See legen zwischen der Beege- und der Hohen-Brücke ihre kleinen und großen Boote an, belasten die Schwimmbrücken mit Körben und Fässern, schlagen ihre Verkaufsstände am Kai und an dem unmittelbaren Flußufer auf und bieten den Fang mancher mühevollen Stunde und tüchtiger, umsichtiger Fischzucht an: Aale aus Drausensee, Elbing und Haff, Kaulbarsche, Weißfische, Rotflossen, Zand, Hechte, Karpfen, Karauschen, Schleie, Piezker, Pomuchel und ausnahmsweise hin und her sogar Lachs und Stör. Auch bringt man per Bahn oder auf dem Seewege die Heringe hierher, ferner aus dem nahen Kahlberg die breitrückigen Flundern, die Butten und andere Ostseefische und endlich Enten und Papchen von Tümpeln und Teichen und aus dem Schilfwald von Drausensee und Haff. Das führt dann zu einem regen Umsatzleben „Am Elbing“ und zu einem oft auch geradezu verlockenden Bild vom Leuteschlage aus Elbings Niederung und Höhe, von dem an der nahen Wasserkante, an See und Haff. Elbings Hausfrauen begegnen ihm mit feinem Verständnis in Handel und Wandel und suchen auch ebenso gern den Fleischmarkt auf, der den Nordteil der Straße „Am Elbing“ einnimmt.

Aber auch bauarchitektonisch ist diese Straße am Wasser von Reiz. Man nimmt ihn vom Westufer des Flusses aus am stärksten wahr und freut sich nicht nur über das in den letzten Jahren hier neu entstandene muntere Farbenbild, das alten Häusern ein neues Kleid und müden Gefellen ein frisches Gesicht, einigen sogar einen neuen Kopf aufzusetzen gewußt hat, nein, diese Osthäuserreihe zwischen den Brücken ist eben auch bautechnisch reizvoll und schön. Die spitzen oder die Staffelgiebel bilden die schmuckvolle Krönung der schmalen Bauten, die in ihrer allergrößten Zahl durchweg auf Elbings alter Stadtmauer stehen. Bei der Fernsicht vom Westufer des Elbingsflusses aus ragt über sie hinweg der Häuserkomplex eines recht großen Stadtgeländes, dessen Firsten und Türme es sind, die das Weichbild beherrschen: der hohe und schlanke Kirchturm von St. Nikolai, dahinter der Zierturm des Rathauses, ganz zur Linken das Kirchdach und der Kirchturm von St. Marien und zwischen den beiden Kirchenflanken das Markttor, der Turm des Realgymnasiums und weit zurückgereiht die St. Annenkirche.

Elbing ist wirklich eine schöne Stadt und zeigt mit einem Fernblick bestimmt nicht da, wo das gleichbreite Flußband des Stromes die Neustadt und die Altstadt trennt und doch zugleich auch wieder vereint, am Fischmarkt, an der Straße „Am Elbing“.



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

**KRUPP - BMW - HANSA**

Generalvertr. für Ost- u. West- preußen der Fried. Krupp AG., Abt. Kraftwagenfabrik, Essen	Personen- u. Lastwagen ab Lager lieferbar
--	--

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

**Auto-Groß-Reparaturwerk**

Zylinderschleiferei – Kühlerbau – Schrotmühlenbau

# Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

*Schmidmaier  
Schuh*

Wilhelmstraße 37  
Telefon 2520

**Haertel & Co**

Weinstuben

Telefon 3696



Historische Weinstuben  
**P. H. MÜLLER**  
im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche  
FERNRUF 3627

**Kopenhagen  
Konditorei & Café**

Adolf-Hitler-Straße 49  
Telefon 3151

*Hotel Raich*

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

# Fahrplan 1938 über die Geneigten Ebenen und die Oberländischen Seen

Reichsbahn aus Richtung:		Reichsbahn in Richtung:	
Martenswerber Mariansburg an Erlang	Braunsberg Güldenboden 6,55	Braunsberg Königsberg ab Erlang	Martenswerber 6,55
8,00	0	18,10	D 19,39 P 20,16
10,05	21	16,05	18,52
11,15	26	14,55	
—	28	—	
12,00	28	14,10	
12,30	28	13,40	
13,55	42	12,15	
14,50	52	11,20	
15,30	61	10,40	
km		km	
<b>Vom 15. Mai bis 15. Oktober täglich</b>			
ab	ab Erlang	an	an
an	Strichfeld, Bafhaus	an	an
an	Kantzen, Bafhaus	an	an
an	Buchwalde, unterhalb der Ebene	an	an
an	Buchwalde, Baftheim	ab	ab
ab	Buchwalde, Baftheim	an	an
an	Maldeuten, Bahnhof	an	an
an	Dugfanaal, Brücke	an	an
an	Scharben, Bahnhof	ab	ab
an	Dugfanaal, Brücke	an	an
an	Siebenmühl, Schleufe	an	an
an	Erfrode, Bahnhof	an	an
an	Erfrode, Seegang II	ab	ab
* Von hier Schleifensicht durch den Dugfanaal.			
Gute Reichsbahnanschlüsse			
von und zu den Zugangs-, Zwischen- u. Endstation.			
Reichsbahn in Richtung:		Reichsbahn aus Richtung:	
Sohlenfein 6,49	Zillenfein Sohlenfein Di. Epelan	Zillenfein Sohlenfein Erfrode	Königsberg Sarten Thornbitt Möhrunge
Königsbg. 22,27	an Erfrode	an Scharben	10,14
27	10,20*	10,32	10,14
15	9,25	—	—
0,5	—	—	—
0	7,30	—	—
km		km	
Erfrode		Mariansburg	
17,31		19,29	
ab Scharben		ab Erfrode	

# I. Elbinger Ruder-Regatta

am Sonntag, dem 12. Juni 1938, nachmittags. Ziel und Zuschauerplätze am Elbinger Silo. Es starten Ruderer aus Danzig und ganz Ostpreußen.

---

---

## Christliches Hospiz

Neustädt. Schmiedestraße 15/16 · Telefon Nr. 3674

---

Neuzeitliche Uebernachtungsstätte

47 Betten / Sehr gute Küche / Fließendes Wasser  
Zentralheizung / Auto-Auffahrt

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte — Meißner  
Glas — Temde Holzbeleuch-  
tungskörper — Radio

**Elbing** Wasserstraße 23

## Hotel Rabchen

**Elbing**

Johannisstr., Ecke Georgend.  
Straßenbahnhaltestelle Linie 1

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen

Ihre besten Vertreter  
sind Ihre Drucksachen



*Von der persönlichen Besuchskarte bis zum  
geschmackvollen Geschäftsbriefbogen –  
alles soll für Sie und Ihre Firma sprechen.  
Natürlich muß alles gedruckt sein von der*

Westpreußischen  
Zeitung



## Auskunftsstellen

### Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MER), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Einlösung von Seedienst-Hinterlegungsscheinen im Reisebüro des Städt. Verkehrsamts Elbing wochentags von 8.30 bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Einlösung von Registermarktschecks an Sonnabend-Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen in Elbing. Geöffnet: Städt. Sparkasse, Friedrich-Wilhelm-Platz, Sonnabend nachmittag von 15.00 bis 16.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9.00 bis 11.00 Uhr.

### Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit - Rahlberg werktags 8-13 und 15-18 Uhr

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendam 95 — Telefon 3696  
P. S. Müller, Althistor. Weinstube im „Königshaus“, Alter Markt 14 — Telefon 3627  
A. Wolff Nachf., Friedrich-Wilhelm-Platz 17, Telefon 3845  
Altes Kramerzunftshaus, Altdeutsche Gaststätte, Wilhelmstraße 29, Telefon 3054

# Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

## Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische  
Wallstraße 18b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329.  
Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte  
Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von  
S. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom  
Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung:  
Zeit: Von 8<sup>00</sup> Uhr morgens bis 6<sup>00</sup> abends zu Beginn einer  
jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11<sup>1/4</sup> Uhr.  
Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesell-  
schaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere  
RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20.  
Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro  
Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böning,  
Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei  
pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

## Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Horst-Wesselsstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der  
alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert,  
im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom  
Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert.  
Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim  
Küster, Horst-Wesselsstr. 29, werktäglich vom April bis Sep-  
tember von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags  
vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

## Jahrschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697.  
Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit:  
Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach  
vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen  
nach Vereinbarung.

(Weiteres von Elbing Seite 16)

Gültig ab 15. Mai 1938

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewächtr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541 2.3.	D 7 1.2.3.	D 17 1.2.3.	D 7 2.3.	308 2.3.	309 2.3.	321 2.3.	547 2.3.	591 2.3.	D 1 1.2.3.	545 2.3.	D 101 1.2.3.	D 23 1.2.3.	D 3 1.2.3.	549 2.3.	543 2.3.	D 5 1.2.3.	D 802 2.3.	551 2.3.
Berlin Bf. Friedr. ab	0,0	—	23 05	23.43	—	—	—	—	—	—	8.40	—	11.04	10.34	13.32	—	—	16.37	—	—
Danzig ab	—	—	—	—	—	—	7.20	10.00	11.56	—	—	15.10	—	18.10	—	—	—	—	23 20	—
Marienburg an	455,7	—	5 17	5.54	—	—	9 00	11.30	13.35	14.20	16.48	17.00	—	19.05	19.34	—	—	20.35	21.58	0.17
Marienburg ab	—	5.40	5 27	6.05	6.16	7.49	9.15	11.55	13.57	14.27	17.16	17.09	18.55	19.17	19.48	21.18	21.47	22.08	—	0.33
Elbing an	484,7	6.10	5 49	6.27	6.46	8.18	9.45	12.25	14.29	14.57	17.46	17.29	19.25	19.37	20.07	21.42	22.15	22.28	—	1.01
Elbing ab	—	6.14	5 52	6.30	—	8.20	9.48	12.29	15.06	14.59	17.50	17.31	20.18	19.39	20.09	21.44	22.37	22.30	—	—
Königsberg Hof. an	601,0	8.58	7.17	7.58	—	10.16	11.55	14.59	18.04	16.20	20.20	18.47	22.51	21.05	21.34	23.37	—	23.46	—	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich. v. C. = an Werktagen vor Sonn- und Feiertagen.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2.3.	D 801 2.3.	123 2.3.	334 2.3.	542 2.3.	D 6 1.2.3.	D 24 1.2.3.	330 2.3.	D 104 1.2.3.	D 4 1.2.3.	306 2.3.	316 2.3.	D 2 1.2.3.	314 2.3.	328 2.3.	D 10 1.2.3.	550 2.3.	348 2.3.	552 2.3.	W 302 2.3.	S 302 2.3.	D 28 1.2.3.	D 18 1.2.3.	D 8 1.2.3.	
Königsberg Hbf. ab	—	—	—	—	6.03	7.33	8.00	8.28	10.17	10.40	—	—	—	—	—	—	19.11	20.41	21.09	22.19	22.35	22.58	—	—	—
Elbing an	—	—	—	6.55	8.37	8.48	9.27	10.57	11.38	12.08	—	—	—	—	—	—	21.36	22.38	23.13	23.40	23.58	0.15	—	—	—
Elbing ab	5.06	—	—	7.00	8.57	8.50	9.29	11.01	11.40	12.10	13.07	14.43	14.36	15.15	—	—	16.26	18.52	19.40	22.44	23.16	23.43	0.00	0.17	—
Marienburg an	5.37	—	—	7.30	9.27	9.10	9.49	11.31	12.01	12.32	13.35	15.13	14.57	15.39	—	—	16.48	19.22	20.11	22.13	23.14	23.46	0.05	0.21	0.38
Marienburg ab	—	—	—	—	—	9.20	10.01	—	12.12	12.46	—	—	—	—	—	—	17.04	20.09	—	22.40	—	0.15	0.32	0.56	—
Danzig an	—	—	—	—	—	—	10.54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.25	—	—	—	—	
Berlin Bf. Friedr. ab	—	—	—	—	15.01	18.46	—	18.09	19.06	—	—	—	21.02	—	—	23.03	—	—	—	—	—	6.38	7.10	7.28	—

©teft. Bf.

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

10

km

0.42	6.19	8.03	9.55	13.05	13.53	16.00	19.45	22.20	0.0	ab Marienb.	an	5.55	7.31	9.10	11.47	14.18	18.48	21.10	0.22
1.07	6.40	8.22	10.16	13.24	14.20	16.21	20.06	22.41	13.8	—	Stuhm	5.37	7.13	8.52	11.29	13.57	18.29	20.52	0.01
1.46	7.15	8.53	10.45	13.58	14.51	16.51	20.36	23.10	38.5	an Marienw.	ab	5.10	6.36	8.18	11.00	13.28	17.58	20.14	23.25
	W = nur Werktags																		
	S = nur Sonntags																		

## Marienburg—St. Eulau

	D 227	15. 6. 15. 9.	D 209	D 208	ab Marienburg	an	D 204	D 210	D 208	p. 15.6. 6. 15.9.												
—	5.23	6.11	7.55	9.23	12.40	13.45	15.50	17.08	19.54	20.10	23.25	7.42	9.19	12.02	12.20	14.53	16.43	18.44	21.29	21.41	0.05	
5.20	6.01	7.05	8.42	10.01	13.28	14.31	16.27	17.50	20.32	20.58	0.11	7.03	8.42	11.19	11.46	14.14	16.09	18.02	20.50	21.04	23.27	
5.31	—	7.17	8.52	10.12	13.38	14.41	—	17.59	—	21.10	0.20	6.43	8.31	11.06	—	14.00	—	17.47	20.36	20.48	23.14	
5.59	—	7.40	9.15	10.30	—	15.04	—	18.23	—	21.35	0.43	6.20	—	10.40	—	13.36	—	17.24	20.11	20.25	22.51	
6.06	6.30	7.44	9.19	10.36	—	15.08	16.57	18.26	21.02	21.39	0.47	an St. Eulau Bf.	ab	6.16	8.11	10.35	11.14	13.32	15.37	17.20	20.07	22.47

## Marienburg—Malbenten—Allenstein

		km	ab Marienburg	an	ab Marienburg	an	D 204	D 210	D 208
—	7.00	9.38	12.54	15.10	—	20.05	—	20.05	—
7.07	8.05	10.22	13.55	16.10	—	20.57	—	20.57	—
7.32	8.30	10.42	14.21	16.42	19.25	21.20	23.42	—	—
7.48	8.56	10.58	14.40	17.03	19.41	21.44	24.00	—	—
6.14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.23	an	10.02	11.59	15.46	18.03	an	22.48	—	—

**Eisenbahn-Fahrspreife.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 1.16, in der 2. Kl. 58, in der 3. Kl. 40 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben.

Für die Benutzung von GüL, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

## Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Möhningen—Allenstein

6.00	8.20	10.32	13.50	15.06	18.30	22.42	km	ab	Elbing	an	6.24	8.37	11.04	14.26	17.38	22.57
6.14	8.31	10.46	14.04	15.20	18.41	22.57	12,5	an	Güldenboden	ab	6.11	8.23	10.49	14.12	17.26	22.42
6.42	8.44	10.50	14.19	16.00	18.42	23.00	—	ab	Güldenboden	an	6.09	8.19	10.48	14.07	17.24	22.39
6.55	8.56	11.02	14.33	16.13	18.56	23.13	21,4	ab	Dr. Holland	ab	5.58	8.06	10.37	13.55	17.13	22.28
7.22	9.22	11.29	15.00	16.39	19.23	23.40	39,4	an	Maldeuten	ab	5.31	7.38	10.10	13.29	16.46	22.00
7.32	10.42	14.21	→	16.42	19.25	23.42	—	ab	Maldeuten	an	5.29	7.27	10.09	13.23	15.28	21.54
7.48	10.58	14.40	17.03	19.41	24.00	52,3	52,3	ab	Möhningen	ab	5.13	7.10	9.53	13.07	15.10	21.37
an	11.59	15.46	18.03	an	an	97,6	97,6	ab	Allenstein	ab	—	6.02	8.35	12.03	13.50	20.30

in Möhningen umfassen.

## Elbing—Miswalde—Ofterode—Hohenstein

—	7.06	9.34	—	—	13.00	17.04	19.56	21.48	km	ab	Elbing	an	6.21	8.42	14.42	16.51	21.37	23.29
—	7.52	10.19	—	—	13.47	17.51	20.43	22.31	84,2	an	Miswalde	ab	5.35	7.57	13.56	16.05	20.54	22.45
6.08	7.57	—	—	—	16.10	—	—	22.33	—	ab	Miswalde	an	—	7.41	13.38	15.52	20.44	—
6.54	8.39	—	—	—	17.00	—	—	23.22	32,0	an	Riefenburg	ab	—	6.58	12.52	15.00	20.00	—
7.07	8.46	—	11.50	14.32	18.00	—	21.03	0.10	—	ab	Riefenburg	an	—	6.54	12.47	14.05	19.55	23.12
7.35	9.21	—	12.18	15.00	18.30	—	21.34	0.39	53,0	an	Marienwerber	ab	—	6.24	12.20	13.33	19.26	22.44
—	8.02	10.24	—	—	13.52	17.53	20.55	—	—	ab	Miswalde	an	5.32	7.50	13.46	15.56	20.45	—
—	8.45	11.02	—	—	14.32	18.33	21.36	—	64,5	ab	Liebnemühl	ab	4.51	7.08	13.04	15.09	20.03	—
—	9.03	11.19	—	—	14.49	18.50	21.53	—	75,9	an	Ofterode	ab	4.35	6.54	12.48	14.52	19.47	—
7.20	10.02	11.23	—	—	14.54	19.43	—	—	—	ab	Ofterode	an	—	6.49	—	14.02	18.54	22.49
8.24	10.54	12.23	—	—	15.55	20.45	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	5.50	—	13.00	17.52	21.50

## Marienburg—Tiegenhof

8 20	13 08	16.10	20.09	22.40	ab Marienburg	an	7.35	9.00	13.35	16.48	20.35
9.00	13 40	16.40	20.35	22.53	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.46	13.21	16 34	20.21
9.52	14 32	17.32	21.30	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	12 15	15.25	19.12

## Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.14	8.20	9.48	15 06	20 18	ab Elbing	an	6.55	8.37	10 57	16.06	21.36
6.56	9.00	10.40	15.50	21.14	ab Schlobitten	an	6.17	7.58	10.08	15.14	21.01
7.50	9.57	12.19	16.40	22.16	ab Wormditt	ab	5.32	7.10	9.21	14.30	20.18
9.35	11.48	14.16	18.27	nur bis Heils- berg	ab Büschdorf	ab	—	—	—	12.30	17.00
10.20	12.43	nur bis Röffel	19.11		an Rastenburg	ab	—	—	—	11.29	16.04

W      S

\* = umsteigen in Heilsberg    W = nur Werktags    S = nur Sonntags

### Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche  
Fremdenzimmer mit  
Zentralheizung · Bad  
im Hause · Gute Küche

### Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20  
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Familien-Festlichkeiten  
Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
Radioapparate  
Lautsprecher · Zubehör  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz-u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

### ,Zur Wartburg'

Gute und reichhaltige  
Mittag- und Abendkarte  
Täglich Aal in Gelee, delikate  
Rinderfleck stets fertig  
Ältestes Spezialhaus am Platze  
Wasserstr. 37 Tel. 2316  
Elektrische Kühlanlagen  
für Speisen u. Getränke

### Central=Hotel

Elbing

Adolf=Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898

### Zum Pilsner

Johannisstr. 18, Telefon 2932  
Haltestelle der Straßenbahn vom  
Bahnhof

**Erstklassiges gepflegtes  
Bier- und Speiselokal**

Spezialität: Pilsener Mittagstisch

Inh. Ernst Decker

Gültig ab 15. Mai 1938

# Saffnerbahn Elbing-Braunsberg (ohne Gewähr)

W	K	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
W	K	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
W	K	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
W	K	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S	W	S		
5.45	7.25	10.10	12.20	12.50	13.40	16.00	16.51	19.02	21.02																	
5.50	7.40	10.15	12.25	12.55	13.45	16.05		19.07																		
5.57	7.47	10.23	12.32	13.02		16.12		19.14	21.15																	
6.02	7.51	10.27	12.36	13.06		16.16		19.18																		
6.08	7.57	10.32	12.41	13.13	13.59	16.21	17.11	19.23	21.24																	
6.13	8.00	10.35	12.44	13.17		16.25		19.26																		
6.19	8.05	10.41	12.49	13.23	14.03	16.29	17.18	19.31	21.31																	
6.22	8.07																									
6.24	8.10	10.44		13.27		16.32		19.35																		
6.28	8.13	10.47		13.32	14.11	16.35	17.23	19.38	21.36																	
6.35	8.20	10.55		13.40	14.18	16.42	17.30	19.46	21.43																	
6.40	8.25	11.00		14.23		17.35	18.22	21.46																		
6.46	8.31	11.06		14.29		17.41	18.28																			
6.51	8.36	11.11		14.34		17.46		20.03																		
6.59	8.44	11.20		14.43		17.53	20.12	22.04																		
7.04	8.46	11.22		14.46		17.55	20.14	22.05	22.50																	
7.10	8.52	11.28		14.52		18.00		20.20	22.55																	
7.15	8.57	11.34		14.58		18.02		20.26	23.01																	
7.23	9.03	11.41		15.05		18.10	20.33	22.20	23.07																	
7.29	9.08	11.46		15.11		18.15	20.39	22.26	23.13																	

\* Vom 19. Juni bis 23. August. \*\* Vom 15. Mai bis 12. Juni und ab 4. September.

X = Zug hält nur bei Bedarf.

Gültig ab 1. Mai 1938

## Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

### Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km									
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.15	19.15	21.30
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.42	19.42	21.57
20,5	Neukirch-Höhe	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.59	19.59	22.15
20,5	Neukirch-Höhe	7.55	9.55	—	—	14.05	16.45	—	20.00
28,0	Solkemit	8.10	10.10	—	—	14.20	17.00	—	20.15
	Anschluß an die Gaffnerbahn †, den			Autobus †† in Solkemit					
		††	†† 11.15						
		8.40	† 11.00						

### Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen		W	S	W	S	W	S	W	S
km									
0,0	Solkemit Markt)	—	—	9.00	11.00	—	17.40	17.10	20.20
7,5	Neukirch-Höhe	—	—	9.14	11.14	—	17.54	17.24	20.34
7,5	Neukirch-Höhe	6.00	7.30	9.15	11.15	14.15	18.00	17.25	20.35
15,5	Trunz	6.20	7.50	9.35	11.35	14.35	18.20	17.40	20.50
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	6.50	8.15	10.00	12.00	15.00	18.45	18.10	21.20
	W-Weektags, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.								

### Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

# Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich= Wilhelm-Platz)  
 in 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>

**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.=Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>55</sup> 14<sup>55</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>00</sup> 13<sup>30</sup>

### Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50, 12.00, 13.20, 17.00



# Disumfreier Autobusverkehr Elbing-Danzig-Soppot

## Postkraftwagenverkehr

### Elbing-Danzig

ab Elbing Postamt	6.10	12.15	19.10
an Danzig Bahnhof	9.12	15.22	22.27
ab Danzig Bahnhof	6.15	12.15	19.20
an Elbing Postamt	9.09	15.17	22.14

Fahrtpreis: Einfach RM 3,15; Hin- und Rückfahrt RM 5,00; Sonntags-Rückfahrkarte RM 4,55; besondere Fahrten nach Vereinbarung.

# Kraftwagenverkehr Elbing-Dörbeck-Lenzen-Solkemit

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags	Sonn- und Feiertags
7.25	9.30	13.15	14.15	6.45	8.55	9.30	12.05	15.20
7.50	9.55	13.40	14.40	6.20	8.30	9.05	11.40	14.55
8.00	10.05	13.50	14.50	6.10	8.20	8.55	11.30	14.45
—	—	—	—	6.00	8.05	—	—	—
8.10	10.15	14.00	15.00	††	††	8.45	11.20	14.35
8.15	10.20	14.05	15.05	††	††	8.40	11.15	14.30
8.20	10.25	14.10	15.10	††	††	8.35	11.10	14.25

ab Elbing Postamt  
 ■ Dörbeck X . . . ▲  
 Lenzen X . . .  
 Ketmannsfelde  
 Ladinen X . . .  
 ▼ Solkemit Markt ■  
 an Solkemit Bahnhof ab

== Autobus hält nur, sofern in der betreffenden Wagenpalste eine Zeit angegeben ist. † = 5. 11. 3. = Anschließung nach Elbing. †† = 5. 11. 3. = Anschließung von Elbing

**Carl-Pudor-Museum,** Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing  
e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-  
Sammlungen. Geringrichtete Bauern- und Bürgerstuben. An-  
meldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintritts-  
preis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und  
Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.  
Besichtigung täglich von 10 — 13 Uhr und Mittwochs auch  
von 15 — 17 Uhr.

### **Andere Besichtigungen**

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie-  
und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Ver-  
kehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

---

---

## **Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing**

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde  
auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden  
Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### **1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)**

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brun-  
nen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturm-  
straße (Ostportal des Polizeipräsidiums mit allegorischen  
Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadt-  
bücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße —  
Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den  
drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebel-  
häuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus  
des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-  
Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen  
Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule,  
Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur  
Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum)  
zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte  
Giebelhäuser, Nikolaikirche 14. Jahrhundert) — Hohe  
Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher  
der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegen-  
überliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Lege  
Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nörd-  
lich zum Industriehafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebel-  
häuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche  
13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die  
Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Ra-  
melhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14  
„Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der  
Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre  
1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau)  
— Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue)  
— Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das  
„Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und  
Carl-Pudor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Pudor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damaskstraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Koch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaskstraße — über die Königsberger — in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwaldvogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnsschule) — Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Elbing

**Groß-Gaststätte** „Zum Stadtgarten“ gegenüb.d.Post mit d.herrl.Stadtpark  
**Cafés und Konditoreien**

Guttemplerhaus, Alkoholfzr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Tel. 2596

Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3451

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

**Unterkunft:** 1. Nähe Bahnhof

Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49 Tel. 3574 Einzelbett 2.50-3.00 Doppelbett 5.00-6.00

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Einzelzimmer von 2.15 RM.

aufwärts, Doppelzimmer von 4.30 RM. aufwärts

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße Tel. 3898 Einzelbett 2.50-3.00 Doppelbett 5.00-6.00

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 „ 2152 2.50-3.00 5.00-6.00

Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19 „ 2039 2.50-4.00 5.50-7.00

Hotel Rabchen, Johannsstraße 13, Tel. 3591 2.50-3.00 5.00-6.00

Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26 „ 2070 2.00-2.50 5.00

Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37 „ 2520 2.00 4.00

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstraße 61 „ 2677 1.85 3.70

Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25 „ 3309 2.00 3.50

Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26 „ 2233 2.50 5.00

Haus des Handwerks, Spieringstr. 10 „ 2089 2.50 5.00

Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16 „ 3674 2.00 4.00

Kretschmann, am Verstehtor, Wasserstr.  
 Ecke Heil. Geist-Straße 65, „ 2524 1.00-2.50 2.50-4.50

und Touristenbetten von 1.— RM. an

**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325

Begründet  
1276

## Marienburg

Einwohner  
26 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhäuser (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstammungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschdoff = Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

**Ausflüge:** Idealer Standort in Folge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Begründet  
1233

## Marienwerder

Einwohner  
20 000

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Danker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreußischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenberg bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weissenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldeich mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kospitz, Kachelshof und Rehshof (geeignet für Waldwanderungen).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Begründet  
1805

**Dt. Eylau**

Einwohner  
14 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Begründet  
1277

**Riesenburg**

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Bahnhofshotel, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

**Stuhm**

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Lauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

## Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1938 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland sowie nach Österreich, Italien u. Luxemburg** an

Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Friedrich-Wilhelm-Platz 13

Fernruf 3906/07

### Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr

**RM 1.00 0.80 0.60**

Reichhaltige Tages- u. Abendkarte · Gepflegte Getränke

### Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

Elbing, Fleischerstraße 8  
Ruf 2308 · Nähe Rathaus

## Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet  
sind köstlich und preiswert

**Georg Rockel**  
Kaffee-Groß-Rösterei  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

*Verlangen Sie in  
allen Lokalen die  
„Westpreußische  
Zeitung“*

## Haus des Handwerks

Inh. Paul Liedtke, Spieringstr. 10

empfiehlt seine renovierten  
Gasträume zum angenehmen  
Aufenthalt, ebenso seine  
neu eingerichteten Fremden-  
zimmer · Erstklassige Küche

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

# BÜSSING NAG

## Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit  
Lastwagen und Omnibussen, die für  
harte Arbeit auf schlechten Straßen  
gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ , bis 8 t  
Omnibusse 15—80 Pers.

## Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

# H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



## F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*